

## Traumberuf mit vielen Facetten

„Nach meiner Ausbildung an den SRH Fachschulen für Physiotherapie war ich überzeugt: Ich möchte Menschen mit starken Einschränkungen helfen, wieder neuen Lebensmut zu gewinnen“, berichtet Nadine Gallenbach, Absolventin der SRH Fachschule für Physiotherapie in Karlsbad-Langensteinbach. „Es ist ein tolles Gefühl, Menschen, die durch Unfälle aus ihrem gewohnten Leben gerissen wurden, Schritt für Schritt einen Sinn zurück zu geben.“

Meine berufliche Laufbahn startete ich in Einrichtungen für querschnittsgelähmte Menschen. Dabei unterstützen mich meine zahlreichen Weiterbildungen, z. B. in der Hippotherapie, als Sportphysiotherapeutin und mein Master-Studium in der Osteopathie. Seit einiger Zeit betreue ich nun die Schweizer Handbike-Nationalmannschaft bei nationalen und internationalen Sportveranstaltungen und bin verantwortlich für die Nachwuchsförderung.



Ein großer Traum erfüllte sich 2012 mit der Teilnahme an tollen paralympischen Spielen in London. Meine internationale Karriere verdanke ich u. a. dem sehr guten Ruf der auch überregional bekannten SRH Fachschulen und einer sehr praxisintensiven Ausbildung.

Nadine Gallenbach arbeitet in einem Zentrum für Querschnittgelähmte und Schädel-Hirn-Verletzte in Basel. In ihren Therapien greift sie auf verschiedene Behandlungsmöglichkeiten zurück. Neurologisch erkrankte Patienten erhalten spezielle Anwendungen, wie z. B. Yoga, Beckenbodengymnastik oder Ganganalysen, die sie in ihren Bewegungen fördern und entlasten.

Sehr beliebt ist auch die Anwendung der Hippotherapie. Durch den Einsatz speziell geschulter Pferde werden die Bewegungsimpulse des Pferdes positiv auf den Menschen übertragen.

Die Therapieform wird u. a. bei halbseitig gelähmten Menschen oder Patienten mit Schädigungen der Gliedmaßen eingesetzt, um ein Gefühl für die eigene Körpermitte zu entwickeln. Gleichzeitig werden die Muskelspannung und das Balancegefühl gestärkt. Voraussetzung für die Weiterbildung ist eine abgeschlossene Ausbildung in den Therapieberufen oder einer Erzieherausbildung.

Zu ihrem Traumjob kam die Physiotherapeutin durch eine Initiativbewerbung. Die Weichen für ihre berufliche Zukunft stellte sie an der SRH Fachschule für Physiotherapie in Karlsbad-Langensteinbach.

„Ich habe sehr gute Erfahrungen gemacht und merke auch im Ausland immer wieder, dass ich eine gute, fundierte und praxisbezogene Ausbildung erhalten habe. Zudem hat die Schule auch überregional einen guten Ruf.“ Die SRH Fachschulen verknüpfen theoretisches Wissen direkt mit der Praxis. Durch Kooperationen mit Praxen, Kliniken und Dozenten aus der Praxis erlernen die Teilnehmer die Anwendung verschiedener Therapien an Patienten bereits während der Ausbildung. Innerhalb der insgesamt vier Praktika können wichtige Kontakte zu späteren Arbeitgebern geknüpft werden. Auch in dieser Zeit werden die Fachschüler von Dozenten betreut. „Unsere Fachlehrer besuchten uns mind. an vier Tagen in der Woche. Zusätzlich konnten wir uns an die angestellten Therapeuten der Klinik wenden und wurden so optimal begleitet“, berichtet Nadine Gallenbach.

Die Physiotherapeutin sieht ihrer beruflichen Zukunft positiv entgegen: „Durch die immer älter werdende Gesellschaft und die Zunahme von Stress und Krankheiten werden wir als Physiotherapeuten gebraucht. Wir haben den Vorteil, durch die intensive Ausbildung und die vielen unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten ein breit gefächertes Wissen zu haben, das wir ganzheitlich einsetzen können.“